

Lu Fraser • Sarah Warburton



FLAPP LERNT FLIEGEN

Mut kommt manchmal über Nacht

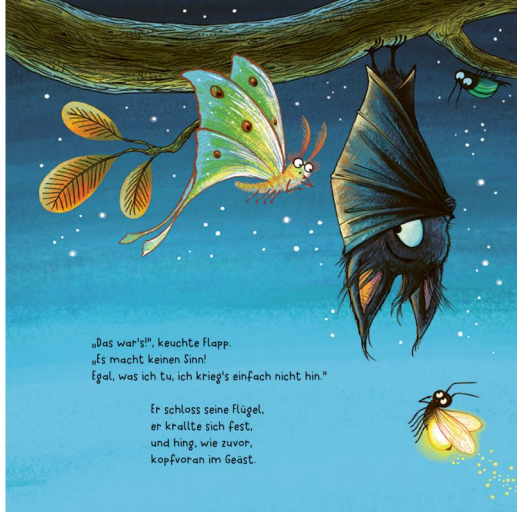
THIEME



... doch er **PLUMPSTE** und



KRACHTE nur wieder hernieder.



„Das war's!“, keuchte flapp.
 „Es macht keinen Sinn!
 Egal, was ich tu, ich krieg's einfach nicht hin.“

Er schloss seine Flügel,
 er krallte sich fest,
 und hing, wie zuvor,
 kopfvoran im Geäst.



Auf einmal, da wehte ein Wind,
nur ganz sacht ...

... wie ein Bote des Sturms
in der tropischen Nacht.

„Oh, oh!“, schrie darauf
die Fledermausschar.
„Schwingt schnell eure Flügel –

DER REGEN IST NAH!“

Sie spannten die Flügel wie Schirme weit auf,
lösten die Krallen und flogen hinauf.

„Oh, sieh nur!“, rief Motte nun bestens gelaunt.

Flapp japste: „**ICH FLIEGE!**“, und war ganz erstaunt.

Er flog einen Salto und rief: „Schau mich an!
Du, Motte, hast immer gewusst, dass ich's kann!“

